

Fächerkombination

Beitrag von „CDL“ vom 5. Oktober 2020 13:54

[Zitat von Hanna20.09](#)

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, [CDL](#) das Bundesland wäre Baden-Württemberg. Ein Praktikum habe ich bereits gemacht was mir sehr gut gefallen hat und ich mir den Lehrberuf somit sehr gut vorstellen kann. Ich würde vorzugsweise gerne Gymnasiallehramt machen. Welche Fächerkombination (drittfach) wäre zu empfehlen oder hätte man dennoch Chancen nur mit diesen zwei Fächern?

Liebe Grüße

Das [Merkblatt Einstellungschancen BW](#) nennt fürs Gym als Fächer mit dauerhafter Überversorgung (= vss. keine Einstellung in der Sek.II, wenn kein passendes Ergänzungsfach mit Bedarf angeboten werden kann):

Zitat von Blacklist BW Sek.II

Deutsch, Geschichte, Spanisch, Englisch, Sport, Italienisch, Politikwissenschaft, Geographie und Biologie.

Diese Fächer sind derzeit und auch schon seit Jahren (= Überhang an Altbewerbern, mit denen man zusätzlich konkurriert) überbelegt. Von einer Kombination von zwei solchen "Krachern" würde ich ganz dringend abraten, eh sei denn, du möchtest eigentlich einen anderen Beruf ergreifen oder an einer anderen Schulform tätig werden. In den beiden letzteren Fällen würde ich einfach direkt ein passendes Studium empfehlen.

Bedarf besteht in BW am Gym in:

Zitat von Einstellungsrelevante Fächer BW Sek.II

Informatik, Kunst, Naturwissenschaft und Technik, Mathematik, Physik.

Mit einem dieser Fächer in der Kombi (hier sind insbesondere Physik und Informatik hervorzuheben, für die es aktuell sogar einen Seitenanstieg ans Gym gibt, was für BW eher unüblich ist als Herangehensweise) würdest du vermutlich sogar mit Geschichte ein Einstellungsangebot erhalten am Ende. Alle Fächer, die weder auf der "Blacklist" noch auf der Liste der einstellungsrelevanten Fächer auftauchen solltest du entweder im Plural studieren, oder aber- wenn ein problematisches Fach wie Geschichte dabei sein soll- direkt drei Fächer studieren, davon zwei, die nicht auf der Blacklist erscheinen. Ethik/Philo wäre ein solches Fach.

Wobei die [Lehrerbedarfsprognose BW](#) zumindest aktuell davon ausgeht, dass es ab 2025 in Ethik in der Sek.II keinen relevanten Einstellungsbedarf mehr geben wird. Damit wäre auch Ethik, noch ehe du Studium und Ref absolviert hast, womöglich auf der "Blacklist". Diese Prognosen gehen oft ziemlich weit an der Realität vorbei, (dann wird vergessen, dass gerade geborene Kinder in 6 Jahren beschult werden müssen, so dass man mehr GS-Lehrkräfte benötigen wird, es werden relevante Stellgrößen wie Klassenteiler, Inklusionsvorgaben etc. verändert, wodurch der Personalbedarf sich wandelt oder aber natürlich auch mehr SuS als bislang wählen Ethik, so dass man am Ende doch deutlich mehr Ethiklehrkräfte benötigt) was aber nicht bedeutet, dass das Land deshalb unbedingt direkt mehr einstellen würde.

Also: Geschichte ist bezogen auf die Einstellung am Gym in BW ein ziemliches "Oh Gott, bloß nicht"-Fach, Deutsch genauso. Bitte **KEINESFALLS** kombinieren. Diese Kombi gibt es bundesweit MASSENHAFT unter den vielen Sek-II-Leuten ohne Anstellung nach dem Ref. Wenn du Geschichte beibehalten willst, muss zu Ethik noch wenigstens ein drittes Fach dazu wie Musik, Wirtschaftslehre, Französisch, Chemie. Wenn du nur zwei Fächer studieren willst muss ein Fach der einstellungsrelevanten Fächer studiert werden, also Informatik, Kunst, Naturwissenschaft und Technik, Mathematik oder Physik.

Wenn sich daraus für dich keine passende Kombination ergeben sollte, dann gibt es an den beruflichen Schulen sehr gute Einstellungschancen in allen beruflichen Fachrichtungen, gute Einstellungschancen mit Wirtschaftspädagogik, sowie sehr gute Einstellungschancen mit Gerontologie, Gesundheit und Care oder Sozialpädagogik/[Pädagogik](#) und allgemeinbildendes Fach neben weiteren technischen Fächern/Studiengängen. Aktuell werden an den beruflichen Schulen zur Bedarfsdeckung (ähnlich wie an GS und Sek.I) auch Gym-Lehrkräfte eingestellt. Dabei haben jedoch diejenigen Vorrang, die nach dem Studium den Vorbereitungsdienst an den beruflichen Schulen absolviert haben und somit über eine Lehrbefähigung für diese verfügen. Diese Option gibt es aktuell auch, allerdings sind an den beruflichen Schulen Französisch, Spanisch, und Geschichte mit Gemeinschaftskunde tendenziell überbelegt. Um das Ref nach dem Studium für Sek.II an den beruflichen Schulen absolvieren zu können, muss eine Fachkombination studiert werden, die dort einsetzbar und ausbildbar ist. Dieser Notnagel hat also einige Bedingungen die zu beachten wären, kann beendet sein wenn du fertig bist mit dem Ref (oder nur noch für bestimmte Fächergruppen bestehen) und wäre im Sinne der SuS etwas, für dass du dich bewusst und nicht aus der Not heraus entscheiden solltest.

Fazit: Von deiner anvisierten Fächerkombination würde ich abraten. Prüf diese gründlich, prüf andere Lehrämter gründlich, denn die Sek.II ist das Lehramt mit den schlechtesten Einstellungschancen (bundesweit), weshalb die dort ausgebildeten Lehrkräfte gerade in allen anderen Lehrämtern als Notnagel zum Einsatz kommen. Andere Fächerkombi und/oder andere Schulform würden dir später tatsächlich Einstellungschancen einräumen.